

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Dominik Falk +49 202 5634770 +49 202 5638422 dominik.falk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.01.2019
	Drucks.-Nr.:	VO/1060/18 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
12.02.2019	BV Barmen	Entgegennahme o. B.
Fahrplanwechsel im Busverkehr am 25.11.2018		

Grund der Vorlage

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 06.11.2018

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Barmen nimmt den Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Die Stadtverwaltung hat die am 06.11.2018 in der Bezirksvertretung Barmen gefassten Beschlüsse geprüft und nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1.) Die Linie CE 61 soll wieder ganztägig fahren, die Kürzungen aus dem Jahr 2013 werden zurückgenommen.

Stellungnahme der Verwaltung: Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung vom 17.09.2012 die Anpassungen auf der Linie CE61 zum Fahrplanwechsel im März 2013

beschlossen. Da die Stadtverwaltung und WSW mobil an diesen Ratsbeschluss gebunden sind, sind Änderungen derzeit nicht möglich.

2.) Die geplanten Kürzungen der Linie 614 im Bereich Rott werden zurück genommen, auch hier wurden bereits zum letzten Fahrplanwechsel Kürzungen vorgenommen.

Stellungnahme der Verwaltung: Im Rahmen des Fahrplanwechsels am 25.11.2018 wurden Angebote auf ausgelasteten Achsen weiter gestärkt und Angebote auf schwächer ausgelasteten Abschnitten verringert. So kann den Nutzerinnen und Nutzern des ÖPNV, unter dem Aspekt des „wirtschaftlichen Handels“, weiterhin ein kundenorientiertes und entsprechend attraktives Angebot zur Verfügung gestellt werden. Die Analyse der Fahrgastzahlen der Jahre 2016 bis 2018 zeigt aus Sicht der WSW mobil auf, dass am Samstag für den Abschnitt Rott – Barmen das Angebot im 30-Minuten-Takt ausreichend ist. Bedarfsorientiert wird es, wie beim Vorweihnachtsverkehr 2018 (Verdichtung auf 15-Minuten-Takt), zu einem Mehreinsatz bei Großveranstaltungen ö.A. kommen. Seit Januar beobachtet und analysiert die WSW mobil die Entwicklung auf dem Streckenabschnitt – wie auch alle anderen Achsen im gesamten Bedienungsgebiet – und wird bei Bedarf nachsteuern.

3.) Die Linie 644 soll auch in den Abendstunden wieder den Bezirk Hatzfeld anfahren, die Kürzungen aus dem Jahr 2013 werden zurückgenommen.

Stellungnahme der Verwaltung: Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung vom 17.09.2012 die Anpassungen auf der Linie CE61 zum Fahrplanwechsel im März 2013 beschlossen. An diesen Ratsbeschluss sind Stadtverwaltung und WSW mobil gebunden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass zur Erschließung des Quartiers Hatzfeld ein TaxiBus angeboten wird.

4.) Die Bezirksvertretung erneuert ihre Forderung nach der Einrichtung eines „Burgholz-Express“, um so eine schnelle Verbindung von den Südhöhen in Richtung Vohwinkel herzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung: Wie bereits u.a. im Jahr 2015 in mehreren Bezirksvertretungen (Barmen, Cronenberg, Elberfeld, Ronsdorf, Vohwinkel) und dem Ausschuss für Verkehr mitgeteilt, ist unter Abwägung von Nutzen und Kosten ein neues Angebotes durch den Burgholz-Tunnel aus Sicht von WSW mobil und Verwaltung, auch als Probebetrieb, derzeit nicht darstellbar. Die Fragestellung wird aber im Laufe der Fortschreibung des Nahverkehrsplans erneut untersucht werden.